



*time  
to  
think*

*Initiative  
Solidarische  
Welt Ilmenau*

Pressemitteilung

Nr. 5 vom 04. Mai 2007

Mit drei Nobelpreisträgern über mehr als Schule diskutieren

**Deutschlands größte internationale Studentenkonzferenz ISWI beleuchtet im Juni das Thema Bildung in allen Facetten.**

Gut 350 Studierende aus ungefähr 70 Ländern treffen sich vom 1. bis zum 10. Juni bei der „International Student Week in Ilmenau“ (ISWI). Zusammen mit namhaften Referenten wie Nobelpreisträger Prof. Klaus von Klitzing diskutieren sie unter dem Motto „time to think“ über das facettenreiche Thema Bildung. Dazu gibt es ein reichhaltiges Kulturprogramm.

ILMENAU – Getreu dem Anspruch, ein Zeichen gegen soziale Ungerechtigkeit, Rassismus und Intoleranz zu setzen und für mehr Völkerverständigung zu sorgen, versammeln sich hunderte internationale Studierende auf dem Campus der Technischen Universität Ilmenau. Sie wollen nicht nur Spaß und eine erlebnisreiche Zeit. Vor allem bewegt sie der Diskurs über das Thema Bildung und diese beschränkt sich nicht nur auf die Schulzeit. Aus dem Blickfeld der Wirtschaft, der Politik, der Medien, der Psychologie, der Religion oder der Menschenrechte beleuchten sie dieses umfangreiche Thema.

Unterstützt werden sie von Experten aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Neben Physiknobelpreisträger Prof. Klaus von Klitzing sowie Raúl Montenegro und Pat Roy Mooney, beide Träger des Alternativen Nobelpreises, kommt auch ein ehemaliger

Ilmenauer Student zur ISWI: Matthias Platzeck, Ministerpräsident von Brandenburg, wird am 5. Juni über die Hürden des Bildungsweges, von der Schule zum Beruf, referieren. Des Weiteren hat Prof. Gesine Schwan, Präsidentin der Europa-Universität

**Initiative Solidarische Welt  
Ilmenau ISWI e.V.**  
Technische Universität  
Ilmenau  
PF 100565  
98684 Ilmenau

Tel.: +49 – (0)3677 – 69 1946  
Fax: +49 – (0)3677 – 69 1945  
e-mail: [presse@iswi.org](mailto:presse@iswi.org)  
www: <http://www.iswi.org>

Bank: Kreissparkasse  
Ilmenau- Arnstadt  
BLZ: 84051010  
Kontonr.: 1113002162

Mit freundlicher Unterstützung der

 **TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
ILMENAU**

Viadrina in Frankfurt/Oder und ehemalige Kandidatin auf das Bundespräsidialamt die Schirmherrschaft für die ISWI 2007 übernommen (*die Referentenliste finden Sie unter <http://iswi.org/iswiworld/d-2-2b1.html>*).

Darüber hinaus bietet die ISWI ihren Gästen ein umfangreiches Kulturprogramm. Täglich können die Studierenden ebenso wie alle anderen Interessierten an Veranstaltungen wie einem internationalen Brunch in der Innenstadt am 3. Juni oder einem anspruchsvollen Open-Air-Konzert mit vielfältigen Bands am 5. Juni teilnehmen. Der kulturelle Höhepunkt wird aber sicherlich „Ehrenberg on fire“ am 6. Juni sein. Nach einer Kurzfilmnacht gibt es eine große VJ-Show mit anschließender Livemusik.

Medial begleitet wird die ISWI 2007 vom studentischen Radioprojekt „iswiradio“ und dem studentischen Fernsehprojekt „Isvision“. „iswiradio“ sendet während der ISWI 24 Stunden am Tag und ist über UKW 98,1 kHz zu empfangen. „Isvision“ produziert täglich eine Sendung zur ISWI in englischer Sprache.

Die „Initiative Solidarische Welt Ilmenau e.V.“ organisiert in ehrenamtlicher Tätigkeit die ISWI 2007. Sie ist ein seit 1993 bestehender studentischer Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Zeichen gegen soziale Ungerechtigkeit, Rassismus und Intoleranz zu setzen und für mehr Völkerverständigung zu sorgen. Aus diesem Grunde findet seit nunmehr 13 Jahren im Zwei-Jahres-Turnus die „Internationale Studentenwoche in Ilmenau“ statt.

Alle weiteren Informationen über den Verein, die Themen, die Referenten und unser kulturelles Rahmenprogramm finden Sie auf [www.iswi.org](http://www.iswi.org).

**Kontakt:**

Jan Michael Gerwin  
Pressesprecher der ISWI 2007  
Tel.: 0176- 41 01 06 59  
[presse@iws.org](mailto:presse@iws.org)